

## Natürlich hornloser Mupfel-Sohn erlöste Spitzenpreis

Jungkühe bleiben stabil



*Ein hornloser Mupfel-Sohn mit hervorragenden Zuchtwerten erlöste 9.700 Euro.*

Von den 31 angebotenen Zuchtbullen wurde ein natürlich hornloser Mupfel-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 128 und einem Milchwert von 120 in die Wertklasse I gereiht. Er wechselte nach einem Winkerduell der anwesenden Stationen um 9.700 Euro an den Besamungsverein Neustadt/Aisch. Die 25 verkauften Natursprungbullen der Wertklasse II blieben mit einem Durchschnittspreis von 2.024 Euro auf dem Niveau der Vormärkte. Insgesamt wurden 26 Zuchtbullen zu einem Versteigerungserlös von 2.319 Euro versteigert.



*Die erstgereichte Jungkuh, eine Watt-Tochter erreichte ein Gebot von 2.300 Euro*

Von den 59 angebotenen Jungkühen wurde eine Watt-Tochter mit einem Tagesgemelk von über 33 Kilo Milch an die Spitze gereiht. Diese erreichte einen Versteigerungserlös von 2.300 Euro. Sie wurde nur noch von einer reinerbig hornlosen Wunderkind-Tochter mit 2.350 Euro überboten.. Mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von über 30 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von 649 Kilo waren die am Markt vorgestellten Kühe wieder von hervorragender Qualität in Milch und Fleisch. Am Ende wurden alle Jungkühe flott abgesetzt und blieben mit einem Durchschnittspreis von 1.671 Euro nach dem Preishoch des Vormarktes weiter stabil.

Der nächste Großviemarkt in Ansbach ist am 6. April 2017.  
Die nächsten Kälbermärkte sind bereits am 15. und 29. März 2017.